

Was uns
besonders macht



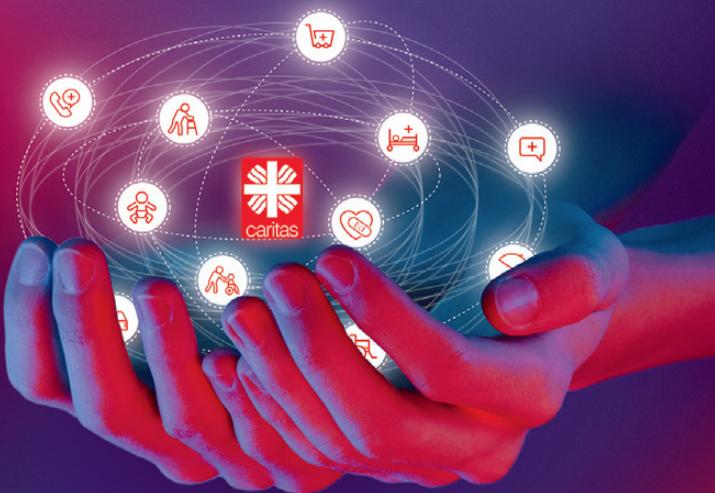
Nur Menschlichkeit ermöglicht
wirklich gute Medizin



Menschlich umsorgt dank christlicher Nächstenliebe
Medizinisch behandelt auf höchstem Niveau
Aufgehoben im ganzheitlichen Netz der Caritas

Der Caritas Vorteil

Wir sind Teil des größten deutschen Versorgungsnetzwerks – der Caritas. Das heißt, wir beraten und betreuen Sie auch vor und nach Ihrer Behandlung umfassend und persönlich.



Apparative Behandlungsmöglichkeiten

Patienten mit hochgradiger Herzschwäche sind gefährdet, am plötzlichen Herztod durch sog. Kammerflimmern zu versterben. Diese gefährliche Rhythmusstörung kann schnell mittels Elektroschockbehandlung beendet werden.

Daher wurden kleine Geräte sog. **implantierbare Defibrillatoren** entwickelt, die lebensgefährliche Rhythmusstörungen erkennen und beenden. Diese werden in unserer Abteilung in lokaler Betäubung seit langem mit großer Erfahrung implantiert.

Bei vielen dieser Patienten liegt zusätzlich eine Störung der Nervenerregungsausbreitung vor, so dass der elektrische Impuls die Herzauptkammern zu unterschiedlichen Zeiten erreicht und sich die verschiedenen Abschnitte der linken Herzkammer zeitlich versetzt – d. h. asynchron – zusammenziehen und die Förderleistung des Herzens enorm eingeschränkt wird. Durch das Einbringen einer dritten Elektrode kann die gleichzeitige Stimulation des Herzens wieder hergestellt und die Herzaktionen resynchronisiert werden (cardiale Resynchronisationstherapie).

Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung

In Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung stellen wir unseren Patienten Informationsmaterial sowie Patientenfortbildungen zum Thema Herzinsuffizienz gern zur Verfügung.



Stützpunkte

- + **Einweisungssprechstunde: Herzschrittacherambulanz**
Telefon: 030-47517-7037
Herzinsuffizienzambulanz
Telefon: 030-47517-321
- + **Stationäre Terminvereinbarung**
Mo – Fr 08.00 – 14.00 Uhr, Telefon: 030-47517-137
- + **Kardiologie (Station 1)**
Telefon: 030-47517-111
- + **Kardiologie (Station 3)**
Telefon: 030-47517-131



So erreichen Sie uns

- + **Zentrale**
Telefon: 030-47517-0
Fax: 030-475376-17
- + **Sekretariat der Abteilung**
Telefon: 030-47517-321
Fax: 030-47517-323
- + **Zentrale Notaufnahme**
Telefon: 030-47517-101
- + **E-Mail:**
kardiologie@caritas-klinik-pankow.de
- + **Internet:**
www.caritas-klinik-pankow.de



Herzinsuffizienz

Informationen für
Patientinnen, Patienten
und Angehörige



Caritas-Klinik
Maria Heimsuchung
Berlin-Pankow

Was ist eine Herzinsuffizienz?

Die Herzleistungsschwäche, medizinisch Herzinsuffizienz genannt, bezeichnet das Unvermögen des kranken Herzens, die Organe des Körpers ausreichend mit Blut zu versorgen.

Je nach Ausprägung der Erkrankung können die Symptome sehr unterschiedlich sein. Häufig steht Luftnot im Vordergrund, welche bei einigen Patienten erst bei schwerer Belastung, bei anderen bereits in Ruhe auftritt. Des Weiteren können Flüssigkeitsansammlungen in den Beinen Zeichen einer Herzleistungsschwäche sein.

Die Herzinsuffizienz ist die gemeinsame Endstrecke verschiedener Erkrankungen des Herzens:

- + Erkrankungen der Herzkranzgefäße einschließlich des Herzinfarktes
- + Herzerkrankung infolge eines langjährigen Bluthochdrucks
- + Erkrankungen der Herzklappen
- + entzündliche Erkrankungen des Herzmuskels oder des Herzbeutels
- + schnelle oder langsame Herzrhythmusstörungen

Patienten mit akuter Herzinsuffizienz benötigen eine besondere medizinische Betreuung. Diese erfolgt in unserer Klinik in einer speziell dafür vorgesehenen Chest Pain Unit (CPU) mit intensiver Überwachung des Herzkreislaufsystems (Blutdruck, Puls, Sauerstoffwerte). Unsere Chest Pain Unit arbeitet nach den hohen Qualitätsvorgaben der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und wurde bereits zweimal erfolgreich zertifiziert.

Um eine effektive Behandlung durchführen zu können, muss die Ursache der Herzschwäche geklärt werden. Unsere Klinik bietet dabei das gesamte Spektrum der Diagnostik inklusive spezieller Untersuchungstechniken wie 3D-Ultraschall, MRT und Computertomographie des Herzens an.

Unmittelbar nach Vorstellung wird so bei jedem Patienten mit Herzschwäche ein EKG, eine Blutuntersuchung, ein Röntgen des Brustkorbes sowie ein Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) als Basis der Diagnostik durchgeführt.

In unseren zwei Echolaboren wird dabei die Pumpfunktion des Herzens bestimmt. Mithilfe der innovativen 3-D-Echokardiographie und speziellen Deformationsanalysen (Abbildung 1) gelingt es uns, Funktionsstörungen der Herzmuskulatur und der Herzklappen frühzeitig und detailliert zu beurteilen.

In vielen Fällen schließt sich eine Herzkatheteruntersuchung (direkte Darstellung der Herzkranzgefäße durch Röntgenkontrastmittel) in unserem Herzkatheterlabor an. Hierbei können Verengungen der Herzkranzgefäße erkannt und durch eine Ballonaufdehnung und eine anschließende Stentimplantation (Gefäßstütze) behandelt werden.



Die weitere Behandlung der chronischen Herzleistungsschwäche basiert auf drei Säulen:



Allgemeine Verhaltensempfehlungen

- + Gewichtsreduktion
- + Reduktion der Flüssigkeitszufuhr auf 1,5 Liter pro Tag
- + Begrenzung des Alkoholkonsums
- + Nikotinkarenz
- + gesunde mediterrane Ernährung
- + mäßiges körperliches Ausdauertraining

Medikamentöse Therapie

Eine Reihe von Medikamenten hat sich bei der Behandlung der Herzinsuffizienz als sehr wirksam erwiesen. Wichtige Medikamentengruppen sind dabei sog. ACE-Hemmer, β -Blocker, Aldosteron-Antagonisten und Diuretika.

In unserer Klinik sind standardisierte Behandlungsschemata nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie entwickelt worden, die konsequent angewandt werden. Von großer Bedeutung ist die gute Zusammenarbeit und enge Verzahnung zwischen unserer Klinik und den ambulant tätigen Ärzten (Kardiologe, Hausarzt), die die maßgeschneiderten Therapiekonzepte fortführen.



Ihr Weg zu uns



Caritas-Klinik Maria Heimsuchung Berlin-Pankow
Breite Str. 46/47, 13187 Berlin

- + **S-Bahn** S2 und S8 S-Bahnhof Pankow
- + **U-Bahn** U2 U-Bahnhof Pankow
- + **Bus** Bus M27 Hadlichstraße
Bus 107, 155, 255 Pankow Kirche
- + **Tram** Tram M1 Pankow Kirche
Tram 50 Stiftsweg



GESUNDHEIT



Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie



GESICHERTE QUALITÄT